



11.10.2004

Sudan

Sudan: Von den schwersten Kämpfen seit Beginn ihrer Hilfsaktionen in der westsudanesischen Krisenprovinz Darfur berichten die Helfer von Caritas International und Diakonie Katastrophenhilfe. Mindestens 5000 Menschen seien auf der Flucht. Flüchtlinge berichteten, dass Reitermilizen und Soldaten in ihre Dörfer einfielen, auf sie schossen und die Hütten plünderten.

Die Heilsarmee ist in Uganda und im Tschad im Einsatz, um Flüchtlingen aus dem Sudan zu helfen. Wir wollen weiterhin für die Situation im Sudan beten und bitten Sie um Ihre Unterstützung!